



SWISSCURLING

**REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND QUALIFIKATIONEN
ELITE**

18. Juni 2021

Inhalt

1	Grundlagen	3
2	SWISSCURLING League Elite Frauen und Männer (SCL).....	4
3	SWISSCURLING League Mixed Doubles (SCLMD)	7
4	Europameisterschaften Frauen und Männer (EM)	10
5	Weltmeisterschaften (WM).....	10
6	Olympische Spiele (OS)	11
7	SWISSCURLING Kader	12
8	Weitere Selektionen	12
9	Diverses	12
	Inkraftsetzung.....	13

1 Grundlagen

- 1.1 Das vorliegende Reglement wurde von **SWISSCURLING** gestützt auf den Statuten von **SWISSCURLING** und der aktuellen Reglemente **SWISSCURLING** Spielreglement und **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Elite erlassen.
- 1.2 Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.
- 1.3 Über Selektionen für internationale Meisterschaften und Kaderzugehörigkeiten entscheidet in jedem Fall die Leistungssportkommission von **SWISSCURLING**. Ausnahme ist die Selektion für die olympischen Winterspiele, welche durch die Selektionskommission von Swiss Olympic erfolgt.
- 1.4 Selektionen und Förderungen basieren auf dem Leistungsprinzip, welches Leistungsausweise, Leistungsbereitschaft und Leistungspotenzial beinhaltet.
- 1.5 Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISSCURLING** Ausführungsbestimmungen für Reglemente der Elite genau festgelegt.

2 SWISSCURLING League Elite Frauen und Männer (SCL)

2.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING** League (SCL) wird eine Meisterschaft zur Ermittlung des Schweizermeisters Elite Frauen und Männer durchgeführt.
- (ii) Für Frauen und Männer werden je separate SCL durchgeführt. Die nachfolgenden Regelungen beziehen sich daher jeweils auf die SCL Frauen wie auch auf die SCL Männer.

2.2 Organisation

- (i) Die Organisation der SCL obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

2.3 Modus

- (i) Es sind folgende Meisterschafts-Stufen möglich:
 - 1) **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Elite (SM)
 - 2) **SWISSCURLING** Super League Elite (SLE)

2.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C2

2.5 **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Elite (SM)

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SM wird mit maximal acht Teams gespielt.
 - 2) Für die SM qualifizieren sich folgende Teams:
 - a) alle A- und B-Kader Teams sind direkt für die SM qualifiziert.
 - b) weitere Teams können sich über die Super League Elite (SLE) für die SM qualifizieren. Die Anzahl Teams, die sich über die SLE qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl angemeldeter Teams und wird zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
 - 3) Verzichtet ein für die SM qualifiziertes Team auf die Teilnahme an der SM, entscheidet die Sportkommission Elite ob ein weiteres Team nachrückt.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über zehn Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

2.6 **SWISSCURLING** Super League Elite (SLE)

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SLE wird mit maximal 16 Teams durchgeführt.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Teams, welche sich bis zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag angemeldet haben.
 - 3) Sind mehr als die maximale Anzahl Teams angemeldet, entscheidet **SWISSCURLING** über ein allenfalls notwendiges Qualifikationsverfahren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmender Teams und wird durch die Sportkommission Elite an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C10

3 SWISSCURLING League Mixed Doubles (SCLMD)

3.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING** League Mixed Doubles (SCLMD) wird eine Meisterschaft zur Ermittlung des Schweizermeisters Mixed Doubles durchgeführt.

3.2 Organisation

- (i) Die Organisation der SCLMD obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

3.3 Modus

- (i) Es sind folgende Meisterschafts-Stufen möglich:
 - 1) **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Mixed Doubles (SMMD)
 - 2) **SWISSCURLING** Super League Mixed Doubles (SLMD)

3.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C2

3.5 **SWISSCURLING** Schweizer Meisterschaft Mixed Doubles (SMMD)

- (i) Teilnahme
 - 1) Die Anzahl Teilnehmer ist auf maximal 24 Teams beschränkt.
 - 2) Für die SMMD qualifizieren sich folgende Teams:
 - a) Mixed Doubles Teams mit je einer Athletin und einem Athleten welche beide dem Elite- bzw. Mixed Doubles Kader angehören.
 - b) weitere Teams können sich über die Super League Mixed Doubles (SLMD) für die SM qualifizieren. Die Anzahl Teams, die sich über die SLMD qualifizieren, ist abhängig von der Anzahl angemeldeter Teams und wird zu einem durch **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
 - 3) Verzichtet ein für die SMMD qualifiziertes Team auf die Teilnahme an der SM, entscheidet die Sportkommission Elite ob ein weiteres Team nachrückt.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmenden Teams und wird durch die Sportkommission an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Elite, C10

3.6 **SWISSCURLING** Super League Mixed Doubles (SLMD)

- (i) Teilnahme
 - 1) Die SLMD wird mit maximal 24 Teams durchgeführt.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Teams, welche sich bis zu einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag angemeldet haben.
 - 3) Sind mehr als die maximale Anzahl Teams angemeldet, entscheidet **SWISSCURLING** über ein allenfalls notwendiges Qualifikationsverfahren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Das Spielverfahren ist abhängig von der Anzahl teilnehmender Teams und wird durch die Sportkommission Elite an einem von **SWISSCURLING** definierten Stichtag festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über acht Ends mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C5
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Elite, C10

4 Europameisterschaften Frauen und Männer (EM)

4.1 Grundlagen

- (i) Das gemäss OS-Selektionskonzept vorselektionierte Team für die Olympischen Winterspiele wird die Schweiz an den Europameisterschaften vertreten.
- (ii) In Ausnahmesituationen oder wenn kein Team für die Olympischen Winterspiele vorselektioniert ist, entscheidet die Sportkommission Elite über die Teilnahme an der EM. Dies gilt für Elite Frauen und Männer.

5 Weltmeisterschaften (WM)

5.1 Grundlagen

- (i) Der Schweizermeister wird die Schweiz an den darauffolgenden Weltmeisterschaften Elite Frauen und Männer sowie Mixed Doubles vertreten.
- (ii) In Ausnahmesituationen oder wenn kein Schweizermeister bestimmt werden kann, entscheidet die Sportkommission Elite über die Teilnahme an der WM. Dies gilt für Elite Frauen und Männer wie auch im Mixed Doubles.

6 Olympische Spiele (OS)

6.1 Grundlagen

- (i) Über die definitive OS-Selektion entscheidet in jedem Fall Swiss Olympic basierend auf dem Selektionskonzept und den darin festgehaltenen Leistungsrichtlinien.
- (ii) Das Selektionskonzept wird in Zusammenarbeit von **SWISSCURLING** und Swiss Olympic in der Regel ein Jahr vor den Olympischen Spielen publiziert und von beiden Parteien unterzeichnet.

6.2 Organisation

- (i) Die Organisation der Olympia-Trials obliegt der Geschäftsstelle von SWISSCURLING.
- (ii) SWISSCURLING erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt soweit notwendig den/die Umpire/s.
- (iii) Der lokale Organisator ist für die Spielleitung und das örtliche Umfeld zuständig.

6.3 Modus

- (i) Es wird eine Best of Seven Serie gespielt.

6.4 Olympia Trials Elite

- (i) Teilnahme und Durchführung
 - 1) Gemäss OS Selektionskonzept
 - 2) Voraussetzungen Teams:
 - a) Das Team muss die gleichen Stammspieler umfassen wie zum Zeitpunkt der Qualifikation für die Trials. Der Einsatz eines Ersatzspielers ist möglich (ausgenommen Mixed Doubles).
 - b) Teilnehmende Teams müssen ihre Teilnahme bis zu einem von SWISSCURLING festgelegten Stichtag bestätigen.
 - 3) In Ausnahmesituationen, oder wenn kein Sieger der Trials ermittelt werden kann, entscheidet die Sportkommission Elite in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic über das weitere Vorgehen. Dies gilt für Elite Frauen und Männer wie auch Mixed Doubles.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Siehe Kap. 6.3.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C3
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C4
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über zehn Ends (acht Ends für Mixed Doubles) mit allfälligen Zusatzends gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C5

- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement SWISSCURLING Wettkampffreglement Elite, C10

7 SWISSCURLING Kader

- 7.1 Zur Förderung von Spitzenteams in sportlichen und finanziellen Belangen bildet **SWISSCURLING** ein A-, B- und C-Kader gemäss FTEM-Leistungssportkonzept.
- 7.2 Die Zulassung in eines der Kader erfolgt aufgrund des Leistungsprinzips und der Kadergespräche. Es werden grundsätzlich nur ganze Teams in die Kader aufgenommen. Einzelspieler in Ausnahmefällen. Die Kadereinstufung ist separat geregelt und erfolgt jährlich zu einem von **SWISSCURLING** festgelegten Termin.
- 7.3 Rechte und Pflichten der Teams werden in Kaderverträgen festgehalten.

8 Weitere Selektionen

- 8.1 Sofern **SWISSCURLING** Einladungen für internationale Turniere (keine Meisterschaften) erhält und diese nicht persönlich an ein Team gerichtet sind, erfolgt die Selektion durch die Sportkommission Elite.

9 Diverses

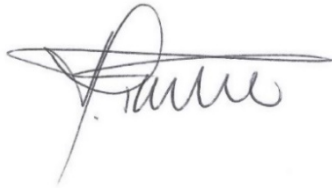
- 9.1 Selektionen und Kadereinteilungen erfolgen durch die Sportkommission Elite von **SWISSCURLING**.
- 9.2 Direkt betroffene Teams haben zu Selektionen und Kadereinteilungen eine Rekurs-Möglichkeit. Ein Rekurs muss innerhalb einer festgelegten Frist bei der Sportkommission von **SWISSCURLING** eingereicht werden und wird von dieser abschliessend behandelt.

Inkraftsetzung

Die Reglementscommission hat das vorliegende Reglement genehmigt. Es tritt sofort in Kraft und ersetzt allfällige frühere Reglemente.

SWISSCURLING Association

**Präsident SWISSCURLING:
Marco Faoro**

Handwritten signature of Marco Faoro in black ink, featuring a large, stylized initial 'M' and a long horizontal stroke.

**Vorsitzende Reglementscommission:
Chantal Bugnon**

Handwritten signature of Chantal Bugnon in black ink, written in a cursive style.